

Presseinformation

22. April 2004

Wellness Hotel soll „Waldviertler Grenzland“ touristisch stärken Land Niederösterreich investiert über 8.000 Euro in Studie

Um die LEADER+ Region „Waldviertler Grenzland“ touristisch zu stärken und neue Arbeitsplätze zu schaffen, soll in Waidhofen an der Thaya eine hochwertige 4-Stern- Hotelanlage errichtet werden. Vor Realisierung des Projekts wird zunächst eine Pre- Feasibility-Studie erstellt. Diese soll die Möglichkeiten und Bedingungen eines derartigen Hotelprojekts in Waidhofen an der Thaya aufzeigen und später als Grundlage für Gespräche mit möglichen Investoren und Betreibern dienen. Forciert wird dieses Projekt von Unternehmern der Region, die sich in der „Alfred Schandl Wellness-Anlagen Planungs- und Errichtungs-KEG“ zusammengeschlossen haben. Mit einem derartigen Leitbetrieb soll der Tourismus gefördert und die Wertschöpfung in der Region erhöht werden.

Um die Finanzierung der Studie, für die Beratungskosten von 27.000 Euro aufgewendet werden müssen, gewährleisten zu können, beschloss kürzlich die NÖ Landesregierung die Vergabe von 8.100 Euro aus Mitteln der Regionalförderung. Zusätzlich werden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 13.500 Euro vergeben. Das Fördervolumen beläuft sich damit auf 21.600 Euro. An Eigenmitteln müssen 5.400 Euro aufgebracht werden.

Nähere Informationen: Wellness-KEG, Alfred Schandl, Telefon 0664/350 27 72.